

Angebote für Kooperationsschulen *plus*

Inhalt

1. Information zu Studium und Studienwahl.....	2
1.1. Vorträge an der Universität.....	2
1.2. UniOrientiert – Tage der offenen Tür	2
1.3. Information an der Schule.....	2
1.4. UniClub	2
2. Angebote zur Vorbereitung auf das Studium.....	3
2.1. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität.....	3
2.2. Bibliotheksführungen.....	3
2.3. Rechenschulungen	3
2.4. Bibliotheksausweis.....	4
3. Einzelne Angebote für SchülerInnen in den Fachbereichen.....	5
3.1. Uni trifft Schule (AECC-Bio).....	5
3.2. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik).....	5
3.3. Summer School Mathematik (Fakultät für Mathematik).....	5
3.4. physics:science@school (Fakultät für Physik).....	5
3.5. Führungen@VERA (Fakultät für Physik)	6
3.6. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)	6
3.7. Dr. Hans Riegel-Fachpreise.....	6
4. Einzelne Angebote für Lehrkräfte in den Fachbereichen.....	7
4.1. Praxisforschungsseminare (ZLB)	7
4.2. Ausbildung zum/r MentorIn in den Pädagogisch-praktischen Studien.....	7
4.3. Supervision für JunglehrerInnen (ZLB).....	8
4.4. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)	8
4.5. Lernort Literaturmuseum: Konzepte und Impulse für literarisches, sprachliches und kulturelles Lernen (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache)	9
4.6. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch	9
4.7. Informatiktag (Fakultät für Informatik).....	9
4.8. CTL-Lectures (Center for Teaching and Learning).....	10

1. Information zu Studium und Studienwahl

1.1. Vorträge an der Universität

Sie möchten gerne einen allgemeinen Überblick über das Studienangebot und die Zulassung an der Universität Wien erhalten und dabei in einem Hörsaal in der Universität sitzen? In einstündigen Infoveranstaltungen stellt Student Point die Studienmöglichkeiten an der Universität Wien vor und informiert über die nötigen Schritte und wichtige Fristen rund um die Zulassung. Natürlich wird auch über das Studierendenleben und die Finanzierung eines Studiums gesprochen.

Die Dienstleistungseinrichtung Studienservice und Lehrwesen (DLE SLW) bietet unterschiedliche Vorträge zum Thema Studienangebot an der Universität Wien, Zulassung zum Studium und Studierendenalltag an. Sie haben die Möglichkeit, an einem Informationsvortrag an der Universität Wien teilzunehmen. Auf Nachfrage werden die Vorträge auch gerne an Ihrer Schule abgehalten. Der Infovortrag kann in Kombination mit einer Führung durch das Hauptgebäude (kostenpflichtig) gebucht werden.

1.2. UniOrientiert – Tage der offenen Tür

UniOrientiert bietet SchülerInnen und Studieninteressierten die Möglichkeit, das Studienangebot der Universität Wien und verschiedene Services rund ums Studium kennenzulernen. Jedes Jahr im April informieren Studierende und Lehrende an zwei Tagen über das Studienangebot der Universität Wien. Bei Probevorlesungen, Infovorträgen, Vorlesungen *Live*, Exkursionen und Führungen können sich SchülerInnen über die verschiedenen Studienrichtungen informieren und natürlich auch die Gebäude, die Bibliotheken, die Hörsäle und vieles mehr kennenlernen.

1.3. Information an der Schule

Bei Interesse schickt Ihnen die DLE SLW gerne Plakate zur Ankündigung von Informationsveranstaltungen für SchülerInnen (z.B. UniOrientiert – Tage der offenen Tür) an Ihrer Schule zu. Bitte nehmen Sie bei Interesse mit dem/der KoordinatorIn Kontakt auf und bestimmen Sie selbst, in welchem Zeitintervall Sie Materialien erhalten möchten.

1.4. UniClub

Der UniClub ist ein Programm für Jugendliche ab 13 Jahren, die sich für die Universität Wien interessieren und die Alltagswelt von WissenschaftlerInnen, Studierenden und AbsolventInnen der Universität Wien aus der Nähe kennenlernen möchten. In Form von Workshops, Uniführungen, Exkursionen zu Arbeitsplätzen von Alumnis und Sciencecamps können sie Berufsfelder von AbsolventInnen der Universität Wien kennenlernen, in Studienrichtungen hineinschnuppern und Forschung selber ausprobieren, die Universität Wien von innen entdecken, und für den persönlichen Ausbildungsweg und durch die Gruppe Stärkung erfahren.

Mitmachen dürfen alle Jugendliche ab 13, die sich für die Universität Wien interessieren, vorrangig jedoch jene, in deren Familien noch niemand ein Studium in Österreich absolviert hat. Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter: www.uniclub.at

2. Angebote zur Vorbereitung auf das Studium

Diese Angebote bereiten auf das Studium an der Universität vor und sind auch für das Verfassen einer Vorwissenschaftlichen Arbeit hilfreich.

2.1. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität

Das Programm „Schüler/innen an die Hochschulen“ ist eine Initiative des BMWFV und des ÖZBF, gemeinsam mit den Hochschulen und den Bundesland-Koordinationsstellen für Begabungs- und Begabtenförderung. Es ermöglicht SchülerInnen, als außerordentliche Studierende Lehrveranstaltungen an österreichischen Hochschulen zu absolvieren. Auch die Universität Wien nimmt an dem Programm teil.

Die Zulassung als außerordentliche/r StudentIn erfolgt immer für ein Semester, kann aber wiederholt verlängert werden. Die absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen werden nach der Reifeprüfung und Inskription als ordentliche Studierende voll angerechnet. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <http://www.oezbf.at/sandhos/>. Gerne unterstützen wir Sie als Kooperationschule ^{plus} bei der Abwicklung.

2.2. Bibliotheksführungen

Die Führung durch die Universitätsbibliothek wird für Schulklassen ab der 10. Schulstufe angeboten und dauert 60 Minuten (max. 25 Personen). Die Führung gibt eine erste Orientierung über die Räumlichkeiten und das Serviceangebot der Universitätsbibliothek, das Durchführen eines Bestell- und Entlehnvorganges aus der Magazinsbibliothek sowie eine Einführung in das Rechercheprogramm u:search. Die SchülerInnen werden mit den Benutzungsmodalitäten der Universitätsbibliothek vertraut und können anschließend einfache Literaturrecherchen durchführen und diese Literatur beschaffen.

2.3. Recherveschulungen

Recherveschulungen für Schulklassen ab der 11. Schulstufe widmen sich intensiver der effizienten

Literatursuche und dauern je 90 Minuten (max. 25 Personen). Zusätzlich zu den Inhalten der Bibliotheksführung werden folgende Themen behandelt:

- Suchstrategien für den Einstieg in ein Thema werden vorgestellt.
- Die Formulierung von Suchanfragen und die Auswahl der optimalen Rechercheinstrumente werden geübt.
- Besonderes Augenmerk wird auf die Suche nach verschiedenen Publikationsformen, wie Zeitschriften und Bücher sowie elektronischer und gedruckter Publikationen mit unterschiedlichem Anspruchsniveau gelegt.

Die SchülerInnen lernen das lokale Informationsangebot und die elektronischen Ressourcen kennen und nutzen, sie beherrschen anschließend Strategien der Literatursuche und können diese auch effizient beschaffen.

2.4. Bibliotheksausweis

Für die Entlehnung von Büchern der Universitätsbibliothek nach Hause oder die Benutzung von Literatur aus geschlossenen Magazinen, ist die Ausstellung eines Bibliotheksausweises (u:card) erforderlich. Für SchülerInnen ab der 9. Schulstufe ist die Benützung der Bibliothek kostenlos. Die Anmeldung erfolgt online, zusätzlich werden eine schriftliche Zustimmung- und Haftungserklärung des/der Erziehungsberechtigten sowie die Vorlage der Meldebestätigung und eines SchülerInnenausweises benötigt.

3. Einzelne Angebote für SchülerInnen in den Fachbereichen

3.1. Uni trifft Schule (AECC-Bio)

Die Biologie ist eine dynamische Wissenschaft und es ist schwer mit den Fortschritten im Schulunterricht mitzuhalten. Mit dieser Initiative bietet das AECC-Bio die Möglichkeit neues Wissen direkt in die Schule zu bringen. WissenschaftlerInnen der Universität Wien informieren die SchülerInnen über den aktuellen Forschungsstand einzelner Fachgebiete der Biowissenschaften. Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter aeccbio.univie.ac.at/lehrerinnen-podium/uni-trifft-schule

3.2. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik)

Die Fakultät für Mathematik der Universität Wien bietet mit Unterstützung des Stadtschulrates für Wien den jüngeren Wiener Mathematik-Fans (AHS-Unterstufe) eine regelmäßige Gelegenheit, sich altersgemäß in einer Art Mathematik-Werkstatt mit interessanten Themen der Mathematik auseinanderzusetzen. Im Wintersemester finden jeweils Gruppen für die 2. bzw. 4. Klassen, im Sommersemester für die 1. bzw. 3. Klassen statt. Die SchülerInnen kommen im Abstand von 2 Wochen zu den Einheiten an die Universität Wien und werden dort von LehrerInnen und Mitgliedern der Didaktikgruppe der Fakultät betreut. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung.

3.3. Summer School Mathematik (Fakultät für Mathematik)

Seit 2006 organisiert die Fakultät für Mathematik jährlich eine Sommerschule für SchülerInnen ab der 6. Oberstufe, die besonderes Interesse an Mathematik haben.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen zu Termin und Programm auf der Homepage der Fakultät für Mathematik unter: mathematik.univie.ac.at/mathe-studieren/infos-fuer-schuelerinnen/aktivitaeten-fuer-schuelerinnen/

3.4. physics:science@school (Fakultät für Physik)

Diese Vortragsreihe wird von der Fakultät für Physik in Kooperation mit dem Wiener Stadtschulrat jährlich im Wintersemester veranstaltet. Ziel dieser Initiative ist, aufzuzeigen, wie begeisternd und technologisch relevant physikalische Forschung sein kann, ein modernes Rollenbild "Physiker_in" zu etablieren sowie Interesse am/ Motivation zum Physikstudium hervorzurufen. Die Vorträge finden in ausgewählten Gastgeberschulen im Wiener Raum statt und sind auf die Schüler_innen der 10.-12./13. Schulstufen der AHS/BHS abgestimmt.

Für die Teilnahme an physics:science@school ist eine Anmeldung bei der Schulleitung der entsprechenden Gastgeberschule unbedingt erforderlich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung sowie unter <https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/>

3.5. Führungen@VERA (Fakultät für Physik)

Für Besuchergruppen bietet die Forschungsgruppe "Isotopenforschung und Kernphysik" zu festen Terminen und nach vorheriger Anmeldung Führungen im Vienna Environmental Research Accelerator an. Nach einer kurzen Einführung im Hörsaal beginnt die eigentliche Beschleunigerführung in Gruppen bis max. ca. 15 Personen; größere Gruppen werden nach Möglichkeit geteilt und von zwei Betreuern geführt. Die Führung kann je nach Wunsch insgesamt 1 - 1,5 Stunden dauern. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung sowie unter <https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/>

3.6. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)

SchülerInnen an österreichischen Schulen sind in vielerlei Hinsicht mehrsprachig. In der Öffentlichkeit und mitunter auch von den SchülerInnen selbst wird diese Mehrsprachigkeit manchmal als Problem wahrgenommen.

Im Workshop werden SchülerInnen eingeladen, sich mit aktuellem Wissen über Mehrsprachigkeit auseinanderzusetzen und dieses Wissen mit ihren eigenen sprachenbezogenen Erfahrungen zu verknüpfen. Dabei wird das Bild der Mehrsprachigkeit als Ressource für die persönliche und berufliche Entwicklung hervorgehoben. Ziel ist somit auch eine Stärkung des Sprachbewusstseins von SchülerInnen.

Das Angebot wird an die jeweilige Zielgruppe adaptiert. Eine Abstimmung mit den konkreten Bedürfnissen eines Schulstandorts (z.B. im Rahmen einer Schulprofilanalyse und -entwicklung) ist sinnvoll und möglich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung.

3.7. Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Die Universität Wien und die Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild vergeben gemeinsam die Dr. Hans Riegel-Fachpreise. Ausgezeichnet werden die jeweils drei besten eingereichten vorwissenschaftlichen Arbeiten (VwA) der 8. Klasse in den Fächern: Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik und Physik. Teilnahmeberechtigt sind alle SchülerInnen der Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) in Wien.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über die aktuelle Ausschreibung von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung.

4. Einzelne Angebote für Lehrkräfte in den Fachbereichen

4.1. Praxisforschungsseminare (ZLB)

Sie haben Interesse an einer Fragestellung zur Schul- und Unterrichtsentwicklung und würden diese gerne näher untersuchen?

Im Rahmen Praxisforschungsseminars führen Lehramtsstudierende unter fachkundiger Anleitung der Lehrveranstaltungsleitung kleinere Forschungsprojekte an interessierten Schulen durch. Die Fragestellungen werden vielfach von der Schule vorgeschlagen und in Absprache mit der Lehrveranstaltungsleitung innerhalb eines Semesters, nach Möglichkeit auch längerfristig, in Kooperation mit dem Zentrum für LehrerInnenbildung bearbeitet. Zu den Schwerpunkten zählen prinzipiell alle Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung beispielsweise mit Fokus auf Heterogenität im Schulalltag. Bei konkreten Themenvorschlägen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung und wir nehmen Ihre Schule gerne bevorzugt für das nächste Semester auf.

4.2. Ausbildung zum/r MentorIn in den Pädagogisch-praktischen Studien

Sie unterstützen gerne Studierende auf dem Weg in die Professionalisierung zur/m LehrerIn?
Sie sind daran interessiert, sich mit der aktuellen LehrerInnenausbildung auseinanderzusetzen?
Sie möchten eine qualifizierte Weiterbildung im Bereich Mentoring absolvieren?

Der Verbund Nord-Ost (Zusammenschluss Universität Wien, PH Wien, PH Niederösterreich, Kirchliche-Pädagogische Hochschule Wien/Krems) bildet seit dem Studienjahr 2017/18 mittels eines gemeinsamen Curriculums MentorInnen für die Betreuung in den Pädagogisch-praktischen Studien aus.

Die Pädagogisch-praktischen Studien stellen eine wichtige Phase der Professionalisierung zukünftiger LehrerInnen dar. MentorInnen haben in diesem Transitionsprozess die besondere Aufgabe, als kompetente und reflektierende PraktikerInnen Studierende dabei zu unterstützen, komplexe Erziehungs- und Unterrichtssituationen professionell zu bearbeiten und zu gestalten. Wichtige Elemente der Pädagogisch-praktischen Studien sind analysierende Beobachtung, Hospitation und Reflexion von Unterrichtseinheiten sowie Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Darüber hinaus soll ein forschender Blick auf Schule ermöglicht werden.

LehrerInnen von Kooperationsschulen werden bevorzugt in der vom Verbund Nord-Ost angebotenen Ausbildung zum/r MentorIn in den Pädagogisch-praktischen Studien aufgenommen! Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter www.lehramt-ost.at.

4.3. Supervision für JunglehrerInnen (ZLB)

LehrerInnen werden heute mit widersprüchlichen Anforderungen konfrontiert:

- Sie sollen streng und gerecht sein, gleichzeitig jedoch nachsichtig und empathisch
- Sie sollen nicht nur Fachwissen, sondern auch soziale Kompetenzen und Werte vermitteln
- Sie müssen sich sowohl als Webucators als auch als AnimatorInnen bewähren

Wie können Sie mit diesen oft hohen Erwartungen umgehen?

Wie können Sie sich in heiklen Situationen in der Klasse verhalten?

Wie führen Sie schwierige Eltern- und SchülerInnengespräche?

Supervision kann helfen, solche und ähnliche Fragen zu bearbeiten. In der Gruppensupervision haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, belastende Situationen aus dem Schulalltag zu besprechen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Die Gruppensupervision findet einmal im Monat statt, wobei die Termine gemeinsam mit den Gruppenmitgliedern vereinbart werden. Die Teilnahme an der Gruppensupervision ist kostenlos. Einzelsupervision ist auf Anfrage ebenfalls möglich.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Frau Mag.^a Flora Varga:

flora.varga@univie.ac.at

Langfristig verfolgt Supervision folgende Ziele:

- Rollen-, Funktions- und Aufgabenklärung
- Schärfung des eigenen Rollenverständnisses als (angehende/r) LehrerIn
- Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten im eigenen Arbeitsfeld
- Abgrenzung gegenüber Erwartungen von außen
- Selbstreflexion/Selbsterfahrung
- Die Gruppe als Ressource
- Verbesserung der Arbeitsqualität und -zufriedenheit

4.4. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)

Mehrsprachigkeit ist Normalität an österreichischen Schulen und erfordert sprachpolitische Überlegungen. An den Schulstandorten haben sich verschiedene Modelle für den Umgang mit Mehrsprachigkeit entwickelt. Der Workshop bietet LehrerInnen die Möglichkeit, sich mit aktuellen Forschungsergebnissen zu mehrsprachigen Schulen auseinander zu setzen und dieses Wissen mit den eigenen Erfahrungen am Schulstandort zu verbinden. Konkrete Praxismodelle und Materialien für mehrsprachigkeitsorientierten Unterricht werden diskutiert und bearbeitet. Ziel ist somit auch die Stärkung einer Haltung zu Mehrsprachigkeit als wertvolle Ressource für Lehr- und Lernprozesse.

Das Angebot wird an die jeweilige Zielgruppe adaptiert. Eine Abstimmung mit den konkreten Bedürfnissen eines Schulstandorts (z.B. im Rahmen einer Schulprofilanalyse und -entwicklung) ist sinnvoll und möglich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung.

4.5. Lernort Literaturmuseum: Konzepte und Impulse für literarisches, sprachliches und kulturelles Lernen (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache)

Der Workshop im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek richtet sich an Lehrer*innen, die mit Schüler*innen im Alter von 10 bis 19 Jahren arbeiten.

Das Literaturmuseum widmet sich der Literatur aus Österreich vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart und bietet Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten, sich mit literarischen, historischen oder kulturellen Themen auseinanderzusetzen. In dem Workshop wird zunächst die Dauerausstellung im Literaturmuseum vorgestellt und gemeinsam erkundet. Verschiedene Impulse für handlungsorientiertes, entdeckendes oder kreatives Lernen werden skizziert, bevor mit den Lehrer*innen konkrete und auf die jeweiligen Voraussetzungen und Lehr- und Lernziele abgestimmte Szenarien gemeinsam entwickelt werden, als Vorbereitung auf die Arbeit mit Schüler*innen im Museum.

Der Workshop wird von Ass.-Prof. Mag. Dr. Hannes Schweiger durchgeführt, der als Co-Kurator der Dauerausstellung im Literaturmuseum und als Literaturdidaktiker unterschiedliche Vermittlungsprogramme für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt hat. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Hannes Schweiger: hannes.schweiger@univie.ac.at

4.6. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch

Das Center for English Language Teaching (CELT) lädt die Englischteams der Kooperationsschulen ^{plus} zu allen internen Fortbildungen ein. Gestaltet werden diese zumeist von unseren internationalen Gästen und mitunter von Mitgliedern unseres Fachdidaktik- bzw. Sprachkompetenzteams. Diese Staff Seminars finden 1-3 Mal pro Semester am frühen Abend statt.

Seminare im Wintersemester 2018/19: 1. "Introduction to Systemic Functional Grammar for Language Teaching" (3 Teile) Maxim Hiram (U. of Georgia) 2. Steve Walsh (University of Newcastle).

Bei Interesse erhalten Sie aktuelle Informationen unter: <https://celt.univie.ac.at/home/news/>.

Wenn Sie sich für eine dieser Veranstaltungen anmelden möchten, schreiben Sie ein kurzes Mail an celt@univie.ac.at

4.7. Informatiktag (Fakultät für Informatik)

Innovative Zugänge zur Informatikdidaktik sollen Lehrenden der entsprechenden Fachgebiete „Informatik“, „Angewandte Informatik“ und „Informationsmanagement“ bzw. „Medieninformatik“ in didaktisch gut aufbereiteter und im Unterricht verwertbarer Form zugänglich gemacht werden. Die Veranstaltung richtet sich an allen Lehrenden, die an Pflichtschulen, allgemeinbildenden Schulen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen Informatik unterrichten, sich der Entfaltung der Digitalen Kompetenz widmen bzw. Informationstechnik im Unterricht einsetzen.

Dabei wird mit den Plenarvorträgen und Kurzworkshops mit neuen Forschungsergebnissen, mit zukünftigen IT-Qualifikationen und neuen Lehr- und Lernmethoden wie Project-based Learning ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen zu Termin (meist in der letzten Septemberwo-

che) und Programm unter <http://informatik.univie.ac.at/home>

4.8. CTL-Lectures (Center for Teaching and Learning)

Die Veranstaltungsreihe CTL-Lectures | Workshops bietet interessierten Lehrenden seit 2004 Gelegenheit, neue Möglichkeiten der Gestaltung von Lehre und Lernen an Universitäten durch ExpertInnen anderer Universitäten kennenzulernen und zu diskutieren sowie das eigene Handlungsrepertoire zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Veranstaltungen mit ausgewiesenen ExpertInnen aus dem In- und Ausland sind der interessierten Öffentlichkeit zugänglich. Die Vortragenden und WorkshopleiterInnen vermitteln aktuelle Konzepte aus theoriefundierten und praxisorientierten Perspektiven und geben Einblick in den inter/nationalen Diskussionstand. Die CTL-Lectures und Workshops sowie Kurzinterviews mit den Vortragenden werden mittels Video aufgezeichnet. Die Videos stehen auf unserer Website (auch im Videoarchiv) zur Nachschau zur Verfügung.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen zu den aktuellen Termine und Videos <http://ctl.univie.ac.at/ctl-lectures/>